

# Wartungs-, Bedienungs- und Pflegeanleitung

für Ihre Fenster, Türen und Rollläden



## Qualitätsfenster von sebnitzer

# Der Wartungsvertrag – Ihre Vorteile auf einen Blick

## Ausfälle minimieren

Es ist immer ärgerlich, wenn ein Element nicht richtig oder gar nicht mehr funktioniert. Ärgern Sie sich nicht länger über diese Dinge.

## Erhöhte Lebensdauer der Elemente

Durch regelmäßige und vor allem richtige Wartung und Pflege lässt sich die Lebensdauer Ihrer Fenster und Türen um ein Vielfaches verlängern.

Durch den Einsatz der richtigen Pflegemittel bleiben Ihre Holzfenster länger schön und Sie haben länger Freude an den Farben.

Ihre Kunststofffenster behalten ihren Glanz wesentlich länger und je nach Material können bei der richtigen Pflege sogar kleine Kratzer entfernt werden.

Die Dichtungen bleiben länger weich und dichten auch bei stärkerem Regen und Wind auf Dauer ab.

## Wartung vom Profi

Mit Abschluss des Wartungsvertrages holen Sie sich den Profi ins Haus – die Kompetenz des Herstellers. Ihre Fenster und Türen werden es Ihnen danken.

## Der Wartungsplan

Mit dem Wartungsplan wird sichergestellt, dass Ihre Fenster in regelmäßigen Abständen geprüft und gewartet werden. Des Weiteren ist klar geregelt, welche Leistungen inbegriffen sind.

## Alles Original

Bei der Wartung durch den Fachbetrieb erhalten Sie ausschließlich originale Qualitätsbauteile.

## Garantierte Reaktionszeiten

Mit Abschluss des Wartungsvertrages garantieren wir Ihnen die Reaktionszeit innerhalb von fünf Arbeitstagen.

## Kostenreduzierung

Kunden mit einem Wartungsvertrag bekommen für anfallende Kosten wie Anfahrt, Arbeitszeit und Ersatzteile einen reduzierten Abrechnungssatz.

## Die Holzfensterpflege

Mit Abschluss eines Wartungsvertrages, inklusive jährlicher Oberflächenpflege von Holzfenstern und Türen, können Sie bis zu zehn Jahre Garantie auf den Lack bekommen.

## Regelmäßige Wartung, weniger Reparaturen

Durch eine regelmäßige Wartung, Pflege und das Einstellen der Elemente beugen Sie Beschädigungen am Material und der Oberfläche Ihrer Elemente vor.

**Fordern Sie Ihr individuelles Angebot für einen Wartungsvertrag an!**

Sprechen Sie uns zu Ihrem individuellen Wartungsvertrag an und Sie erhalten Ihr persönliches Angebot.

# Empfehlungen nach dem Einbau und während der Bauzeit

## Schutz der Elemente

Achten Sie auf ausreichenden Schutz während der gesamten Bauzeit!

## Abkleben mit geeigneten Klebebändern

Beim Abkleben zum Schutz Ihres Fensters während der Bauphase müssen Sie zwingend darauf achten, geeignete Klebebänder zu benutzen, um Oberflächenschäden zu vermeiden.

## Reinigung von Glas

Achten Sie auf Beschädigungen der Glasoberfläche. Aufkleber, Schutzfolien, Klebebänder und Verschmutzungen müssen Sie spätestens drei Monate nach Einbau entfernen, da sonst bei intensiver Sonneneinstrahlung matte Oberflächen entstehen bzw. Rückstände am Fenster verbleiben können.

Für die erste Reinigung nach dem Einbau der Fenster und Türen haben sich folgende Arbeitsgänge bewährt:

- Abkehren oder Absaugen des lose aufliegenden Mineralschmutzes, falls notwendig.
- Vornässen bei festhaftenden Verschmutzungen wie Betonspritzern oder Ähnlichem.
- Einwaschen der vorgenässeten Flächen mit viel Wasser unter Verwendung eines geeigneten Netzmittels.
- Bei Klebstoffen oder Teerspritzern bzw. Etiketten und Folienrückständen kann ein geeignetes organisches Lösemittel wie Methylethylketon oder Aceton verwendet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die genannten organischen Lösemittel nicht mit den Dichtungen oder mit lackierten Oberflächen in Verbindung kommen.
- Einwaschen der Glasfläche mit viel Wasser. Auf ein regelmäßiges Wechseln des Wassers ist zu achten, da eingeschleppter Schmutz neue Kratzer erzeugen kann.
- Abziehen der Glasflächen mit Gummilippe, Abledern.
- Kontrolle der Flächen auf Sauberkeit.

## Reinigung von Silikon

Die Silikon-Versiegelung ist erst nach drei bis vier Wochen komplett ausgehärtet. Reinigen Sie deshalb die Versiegelung nur mit sehr viel Wasser (nur mit sanftem Putzmittel) und ohne Druck, um einen „Radiergummi-“ oder „Schmierfilm-Effekt“ zu vermeiden.

## Reinigung von Holzoberflächen

Überprüfen Sie die Oberflächen auf Beschädigungen und Schadstellen sofort (siehe Wartungshinweise Seite 9) bzw. lassen Sie diese vom Fachmann ausbessern. Reinigen Sie die Oberflächen erst nach ca. sechs Wochen. Entfernen Sie Verschmutzungen nicht durch intensives und trockenes Reiben, da hierdurch die Oberfläche beschädigt werden kann.

## Reinigung von Kunststoffoberflächen

Die Oberflächen auf Beschädigungen überprüfen (siehe Wartungshinweise Seite 11) bzw. von einem Fachmann ausbessern lassen. Entfernen Sie Verschmutzungen nicht durch intensives und trockenes Reiben, da hierdurch die Oberfläche beschädigt werden kann.

## Extrem viel Lüften

Zur Vermeidung von Bauschäden und starker Beanspruchung der Holzkonstruktion bedarf es, vor allem in der Bauphase, ausreichender und großflächiger Lüftung (Kipplüftung ist hierbei nicht ausreichend).

## Bauphase

Während der Bauphase ist eine hohe Luftfeuchtigkeit (>55%) zu vermeiden. Dies kann in der Regel durch ausreichende Durchlüftung umgesetzt werden. Ansonsten empfehlen wir Ihnen entsprechend leistungsstarke Trocknungsgeräte einzusetzen.

# Sicherheitshinweise

Achten Sie bei allen Arbeiten an Fenstern/ Fenstertüren auf Ihre Sicherheit!

Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern!

Lassen Sie keine Schmiermittel zu Boden tropfen und keine Werkzeuge im Arbeitsbereich herumliegen!



## Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern

- Verwenden Sie nur standfeste Trittleitern!
- Sichern Sie sich gegen Herausfallen aus dem Fenster!
- Halten Sie sich nicht am geöffneten Fensterflügel fest!



## Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand

- Unterlassen Sie das Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung)!



## Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

- Vermeiden Sie Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel!
- Verriegeln Sie bei Wind und Durchzug die Fenster!



## Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen

- Greifen Sie beim Schließen von Fenstern sowie Fenstertüren niemals in die Öffnung zwischen Flügel und Blendrahmen!



## Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen zwischen Flügel und Rahmen

- Unterlassen Sie das Einbringen von Hindernissen in die Öffnung zwischen Flügel und Rahmen!



## Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

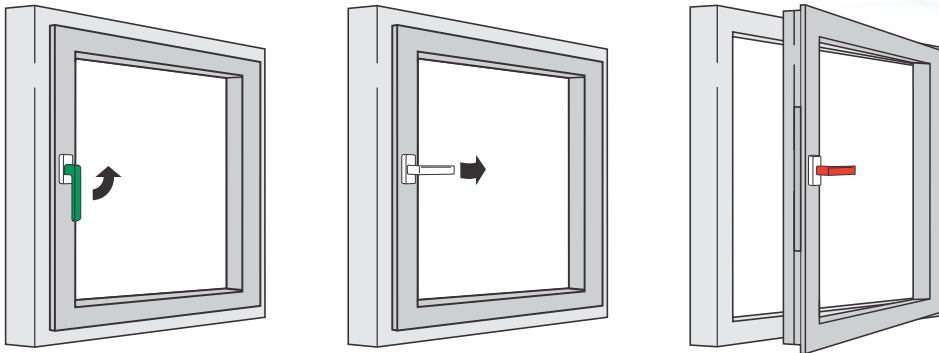
- Unterlassen Sie eine Zusatzbelastung des Flügels!

## Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Fensterelements!

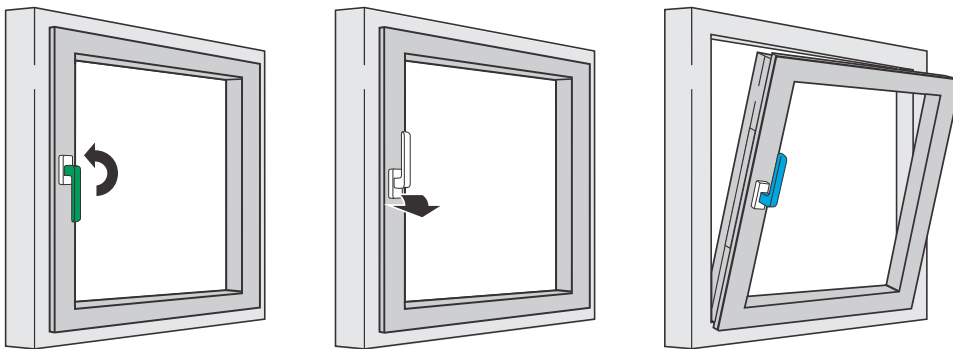
- Betätigen Sie bei Funktionsstörung das Fenster nicht weiter!
- **Sichern Sie das Fenster und lassen Sie es umgehend von einem Fachbetrieb instand setzen!**

# Bedienungsanleitung für Dreh-Kipp-Beschläge

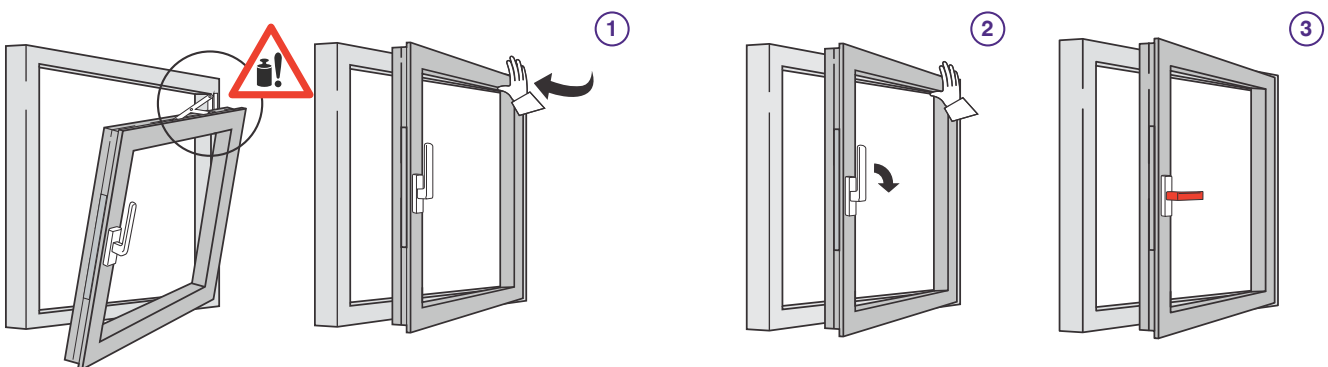
Öffnen eines Dreh- bzw. Dreh-Kipp-Flügels in Dreh-Stellung:



Öffnen eines Dreh- bzw. Dreh-Kipp-Flügels in Kipp-Stellung:



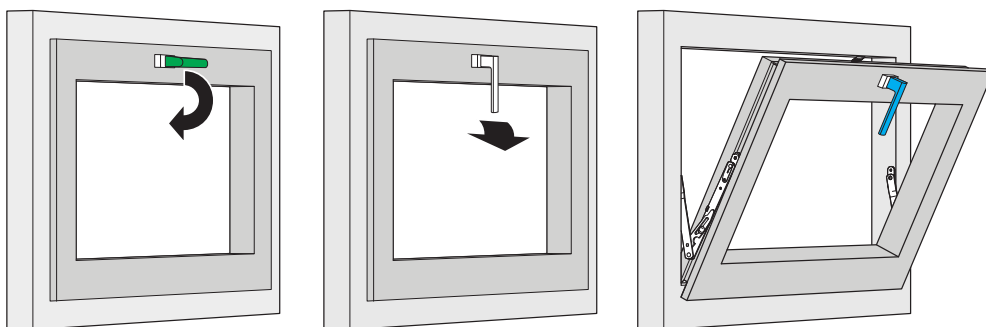
Behebung einer Fehlschaltung für Dreh-Kipp-Beschläge



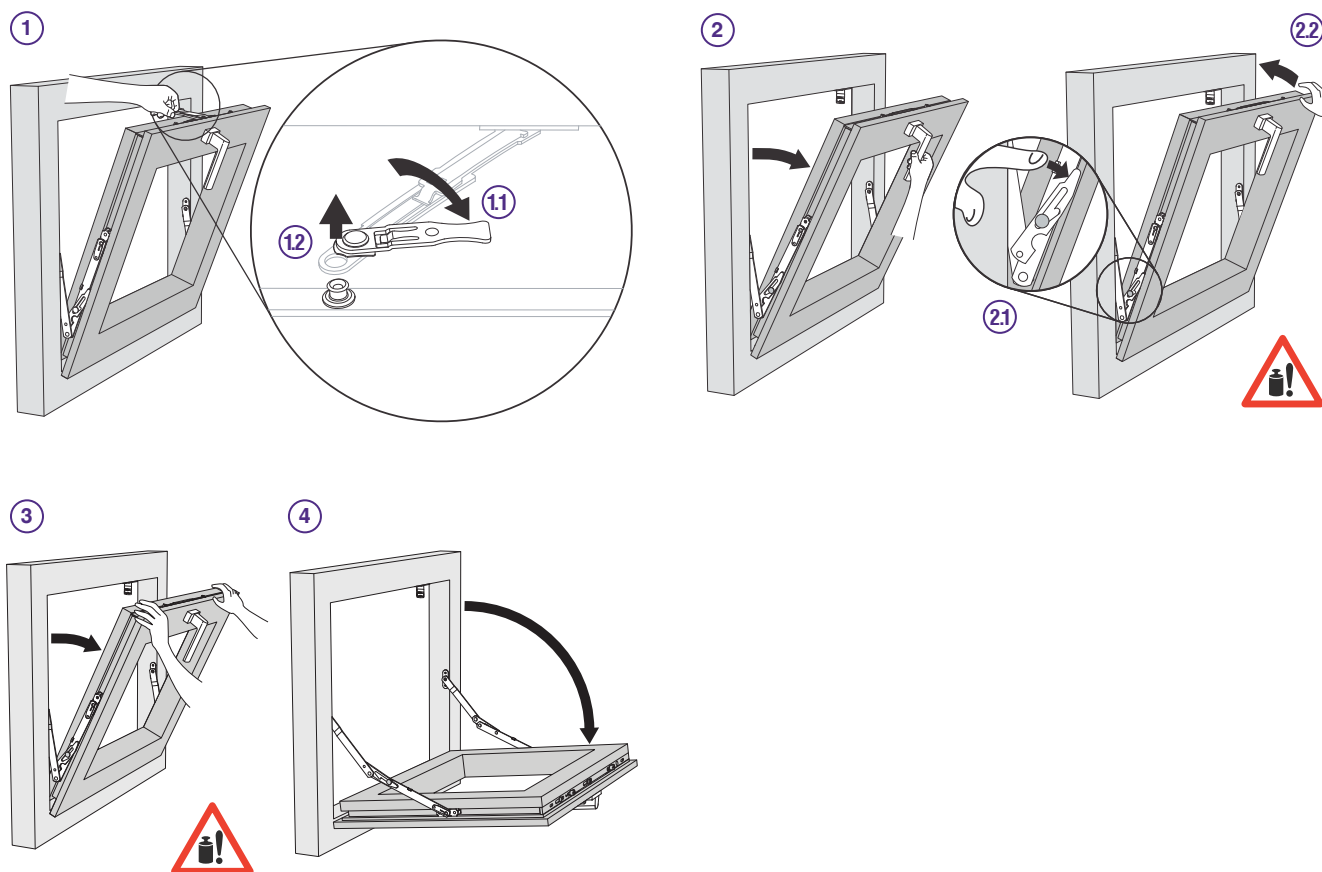


# Bedienungsanleitung für Kipp-Beschläge

Öffnen eines Kipp-Flügels in Kipp-Stellung:

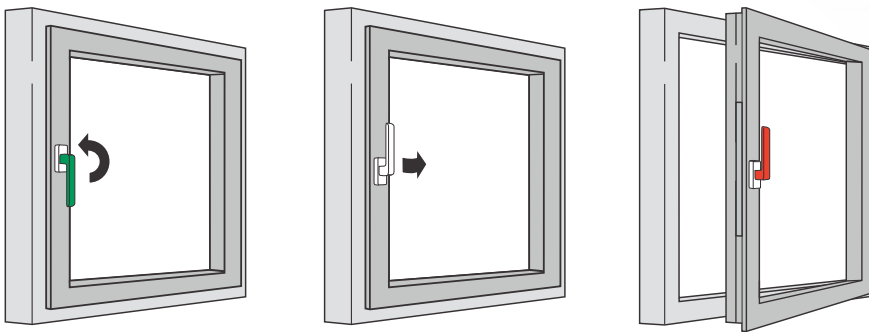


Weitere Schritte siehe folgende Seite

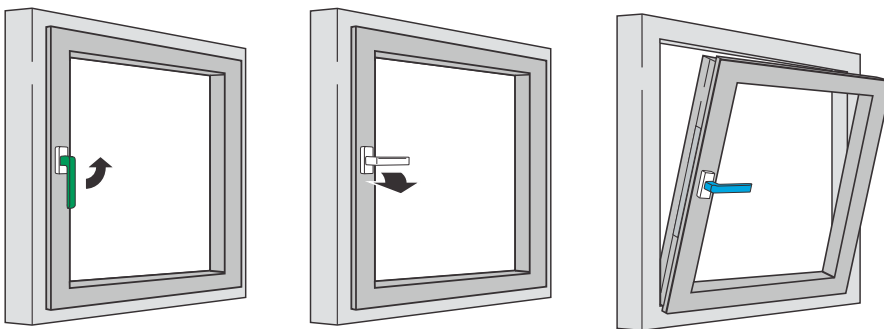


# Bedienungsanleitung für TBT-Beschläge

Öffnen eines TBT-Flügels in Dreh-Stellung:



Öffnen eines TBT-Flügels in Kipp-Stellung:



Ihre Fenster und Fenstertüren sind mit einem hochwertigen SIEGENIA-AUBI Beschlag ausgestattet. Damit seine Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion möglichst lange erhalten bleiben, ist es notwendig, die nachfolgend beschriebenen Pflege- und Inspektionsarbeiten in regelmäßigen Abständen, jedoch mindestens **einmal jährlich**, durchzuführen. In Schul- und Hotelbauten muss die Wartung mindestens **zweimal jährlich** durchgeführt werden, da diese Elemente besonders häufig benutzt werden.

## Reinigung und Oberflächenkonservierung

Schließen Sie bei einer Oberflächenbehandlung – z. B. beim Lackieren oder Lasieren Ihrer Fenster und Fenstertüren – alle Beschlagteile hiervon aus und schützen Sie die Beschläge auch gegen Verunreinigung durch diese Behandlung. Entfernen Sie alle Verschmutzungen umgehend und rückstandsfrei, da diese die Funktion und den Oberflächenschutz der Beschläge beeinträchtigen können. Benutzen Sie zur Reinigung nur milde, ph-neutrale Reiniger in verdünnter Form. Verwenden Sie niemals scharfe Gegenstände, Scheuermittel oder aggressive Reinigungs-

mittel (z. B. essig- oder säurehaltige Reiniger), da diese den Korrosionsschutz der Beschläge angreifen können. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Beschlag hinein läuft. Trocknen Sie den Beschlag nach der Reinigung gründlich und ölen Sie die Oberfläche mit einem säure- und harzfreien Öl leicht ein, in dem Sie sie mit einem ölgetränktem Tuch abwischen.

## Oberfläche „TITAN EXTREME“

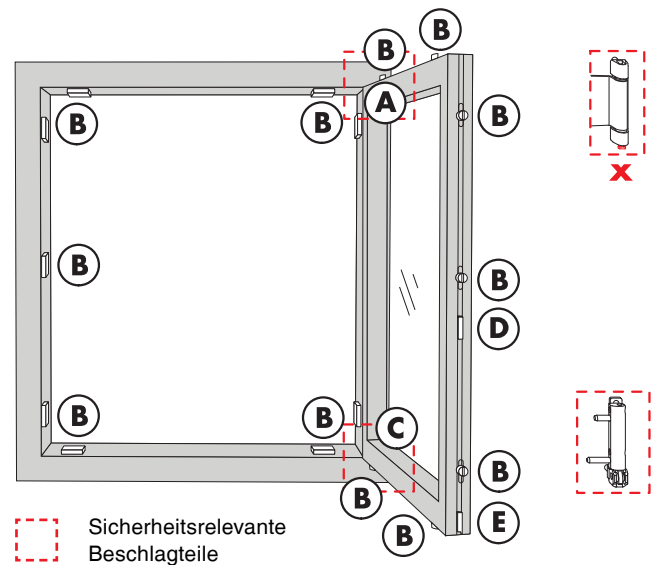
Falls Ihr Beschlag mit der TITAN EXTREME-Oberfläche ausgestattet ist, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Überprüfen Sie die Oberfläche auf Beschädigungen, die die Lackschicht durchdringen können und bessern Sie diese mit dem bei SIEGENIA-AUBI erhältlichen Montage- und Reparaturlack (Materialnummer ZX SX0130-094010) nach, um den vollen Korrosionsschutz zu erhalten bzw. wieder herzustellen.
- Die zu lackierenden Stellen müssen sauber, trocken, fett- und rostfrei sein.

# Pflege – Inspektion und Schmierung (Fenster/-türen)

Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleiß.

- Prüfen Sie, ob der Scherenlagerbolzen (X) bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falls nicht, schieben Sie diesen per Hand bis zum Anschlag nach oben.
- Achten Sie auf lose Befestigungsschrauben sowie auf festen Sitz des Hebels. Ziehen Sie lose Befestigungsschrauben mit einem geeigneten Werkzeug nach. Achtung: Schrauben beim Nachziehen nicht überdrehen.
- Lassen Sie verschlissene/defekte Beschlagteile oder überdrehte Schrauben durch einen Fachbetrieb austauschen.



Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und alle Verschlussstellen.

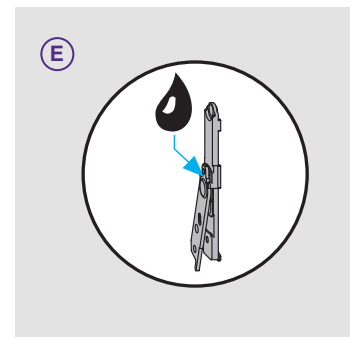
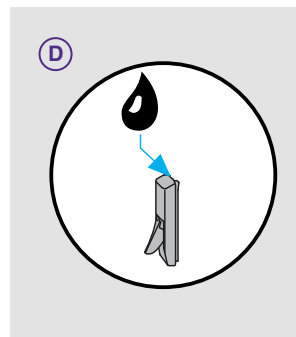
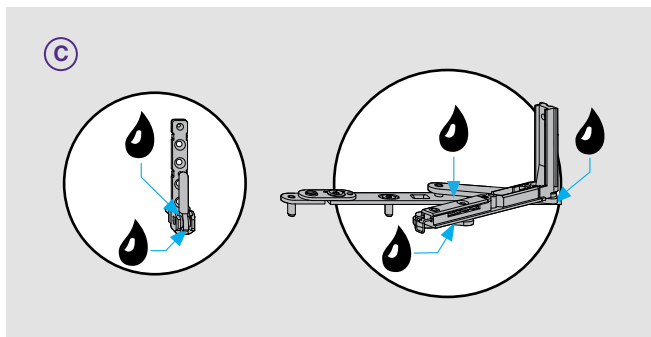
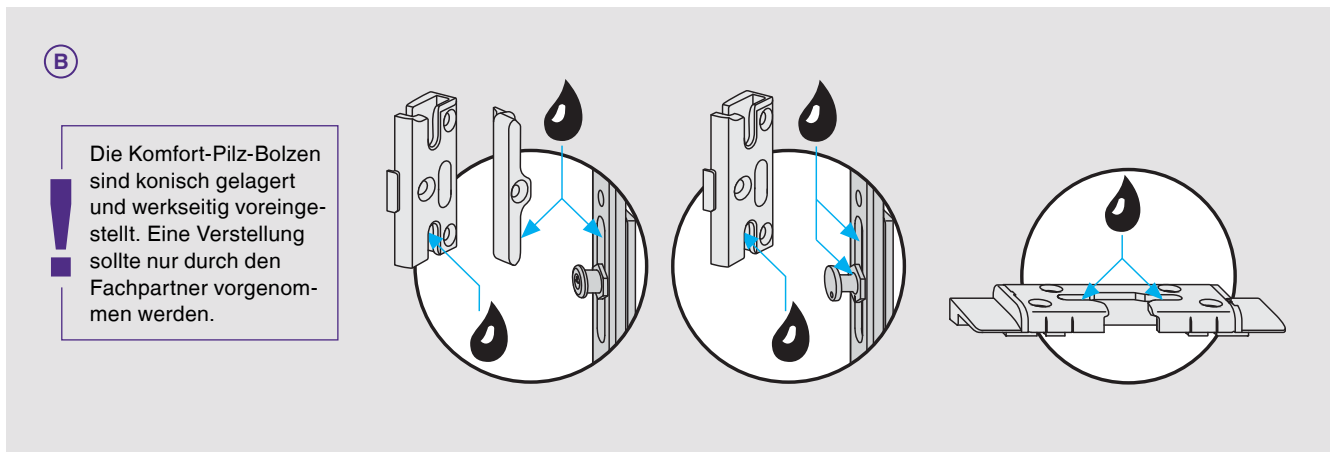
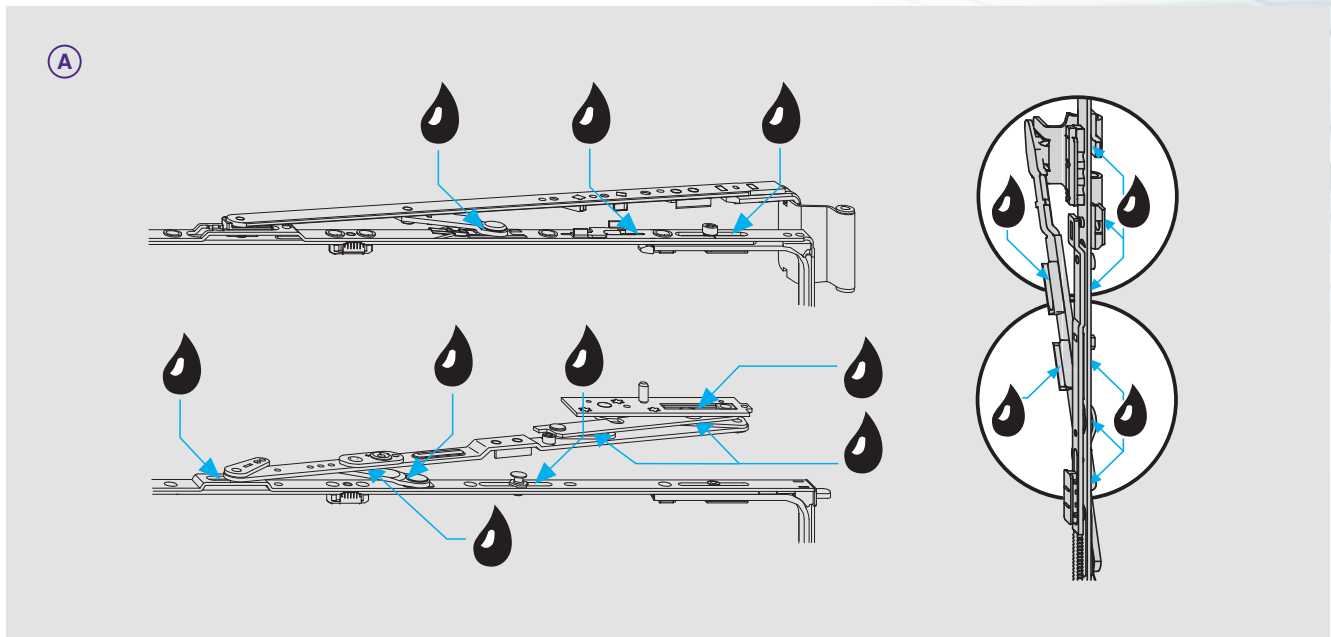
- Verwenden Sie hierzu ausschließlich säure- und harzfreies Öl oder Fett.
- Verwenden Sie für die beweglichen Teile im Fensterflügel ein Sprühfett, sodass Sie in jede Öffnung des Beschlags hinein sprühen. Danach bringen

Sie den Beschlag mehrmals in die vorgesehenen Schaltstellungen, bis sich das Fett verteilt hat. Wischen Sie überschüssiges Fett vom Fensterrahmen und Flügel ab.

- Fetten Sie die Schließbleche im Fensterrahmen mit einem steiferen Fett (Konsistenzklasse 2 nach DIN 51818) an den Stellen, an denen ein Schließzapfen in das Schließblech eingreift.



## Pflege- und Schmierstellen



# Oberflächenpflege/-wartung von Holzoberflächen

Es ist ganz normal, dass Oberflächen, die der Witterung ausgesetzt sind (übrigens auch Metall- und Kunststoffoberflächen), einer Pflege bedürfen.

Bereits nach dem Einbau und danach in **halbjährlichen** Abständen sollten Sie die Elemente auf Beschädigungen der Oberfläche kontrollieren.

## Stichpunkte zur richtigen Oberflächenpflege

- Beschädigungen der Oberfläche müssen schnellstmöglich beschichtet werden.
- Oberfläche **halbjährlich** auf eventuelle Schäden oder Verwitterungen kontrollieren.
- Stark beanspruchte Stellen – z.B. untere Flügel-schräge und untere Hirnholzstellen öfter behandeln als weniger beanspruchte Stellen.
- Verwendung von hochwertigen Farben und Pflegeprodukten.

## Die richtige Pflege der Oberfläche

### Reinigen der Oberfläche

Reinigen Sie die Außen- und Innenfläche (ebenfalls Falzbereiche) des Fensters mit viel Wasser und mildem Reinigungsmittel, wie Naturseife. (Wir empfehlen, auf den Einsatz von chemischem Mittel zu verzichten). Um irreparable Schäden zu vermeiden, sollten Sie auf den Einsatz von Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämmen, Klängen usw. verzichten.

Vermeiden Sie bei der Reinigung der Versiegelung unbedingt ein Reiben oder Rubbeln und den Einsatz von scharfem Putzmittel. Dies greift die Versiegelung an und beschädigt sie dauerhaft.

### Aufbringen einer Pflegemilch

Eine spezielle Pflegemilch (erhältlich beim Fensterhersteller) sollten Sie nach der Fensterreinigung auftragen. Eine solche Pflegemilch wertet den Lasurfilm auf, sorgt für einen funktionierenden Wetterschutz und erzeugt eine schöne Optik der Fensteroberfläche. Für einen längerfristigen Oberflächenschutz ist jährlich eine Pflege mit den entsprechenden Produkten durchzuführen.

Bei dieser Tätigkeit sollten Sie auch gleich auf Beschädigungen der Fensteroberfläche achten.

## Die richtige Wartung der Oberfläche

- **Wichtig:** Bessern Sie festgestellte Anstrichschäden sofort aus, da diese nicht mehr oder nur sehr aufwendig behoben werden können.
- Beschädigungen sollten immer umgehend beseitigt werden. So verhindern Sie, dass hierdurch eindringendes Wasser Schäden im Holz verursacht.
- In den erforderlichen Abständen sollten Sie die Oberfläche innen und außen reinigen, leicht anschleifen und einmal mit dem Lack, den der Hersteller verwendet hat, überarbeiten.  
Um welches Produkt es sich hierbei handelt, erfahren Sie von Ihrem Fensterhersteller.

Als grobe Orientierung für die Pflege und Wartung kann von folgenden Intervallen ausgegangen werden:

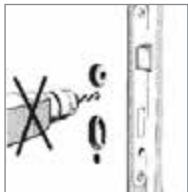
Starke Bewitterung (Wetter-/Schlagseite)	alle 2 bis 3 Jahre
Für helle Farbtöne und bei normaler Bewitterung	alle 2 bis 3 Jahre
Für mittlere Farbtöne und bei normaler Bewitterung	alle 4 bis 10 Jahre
Für deckende Farbtöne und bei normaler Bewitterung	alle 5 bis 15 Jahre

# Wartung und Pflege Ihrer Haus- bzw. Nebeneingangstür

## Pflegehinweise

Die Oberflächen sind nicht wartungsfrei und sollten gemäß ihrer Ausführung regelmäßig gereinigt werden. Verwenden Sie für metallische Oberflächen (Edelstahl, verzinkt etc.) nur milde, ph-neutrale Reinigungsmittel in verdünnter Form, niemals aggressive,

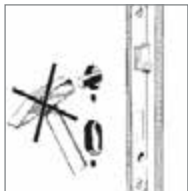
säurehaltige Reinigungs- oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz des Beschlages angreifen. Säubern Sie lackierte Oberflächen nur mit lösemittelfreiem Reiniger und einem fusenfreien Tuch!



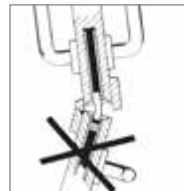
Das Türblatt darf im Schließbereich nicht bei eingebautem Schloss oder eingebauter Mehrfachverriegelung durchbohrt werden.



Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.



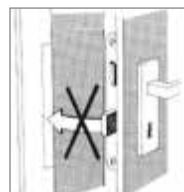
Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.



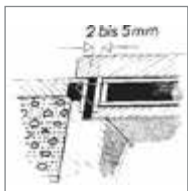
Zweiflügelige Türen dürfen nicht über den Standflügel aufgezogen werden.



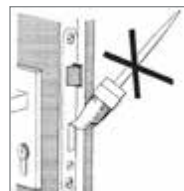
Das Türblatt sollte nicht am Drücker getragen werden.



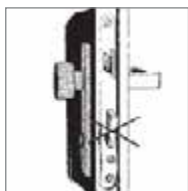
Der Schloss- bzw. Mehrfachverriegelungsriegel darf nicht bei offener Tür vorgeschlossen sein.



Der Abstand zwischen Schloss- oder Mehrfachverriegelungsstulp und Schließblech soll zwischen 2 mm und 5 mm betragen.



Schlossriegel und -falle bzw. die Verriegelungselemente der Mehrfachverriegelungen dürfen nicht überstrichen oder lackiert werden.



Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss oder die Mehrfachverriegelung ersetzt werden.



Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn belastet werden. In Betätigungsrichtung darf auf den Drücker max. eine Kraft von 150 N aufgebracht werden. Das Schloss bzw. die Mehrfachverriegelung darf nur mit zugehörigem Schlüssel (und nicht mit artfremden Gegenständen) geschlossen werden.



Schlösser und Mehrfachverriegelungen sind mindestens **einmal jährlich** zu schmieren (nicht harzendes Öl).

# Pflege und Wartung von Kunststoffoberflächen

Sie haben sich für Kunststofffenster entschieden, die in Qualität und ihren Gebrauchseigenschaften dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Wie jedes Bauteil im Haus unterliegen auch Fenster einer normalen, unvermeidlichen Beanspruchung. Um die Funktionsfähigkeit auf Dauer sicherzustellen, bedarf es einer gewissen Pflege und Wartung. Nur Weniges ist zur Erhaltung ihrer Schönheit und ihres Wertes zu tun. Damit Sie lange Freude an Ihren Fenstern und Türen aus Kunststoffprofilen haben, finden Sie auf dieser Seite nützliche Tipps und Hinweise.

## Die Pflege

Das Rahmenmaterial von Kunststofffenstern ist wartungsfrei und leicht zu reinigen. Zur dauerhaften Erhaltung einer einwandfreien Oberfläche empfehlen wir folgendes Vorgehen:

Für die Reinigung der Fensterrahmen eignen sich alle feinen Reinigungs- und Spülmittel, die – wie im Haushalt üblich – mit Wasser verdünnt werden. Am besten aber verwenden Sie den speziell für die Reinigung Ihrer neuen Kunststofffenster entwickelten Reiniger. Diesen Kunststofffenster-Reiniger erhalten Sie von Ihrem Fensterfachbetrieb. Sie können damit auch hartnäckige Verschmutzungen entfernen.

Die Dichtungen dürfen nicht mit konzentrierten Reinigungsmitteln oder öligen Substanzen in Berührung kommen. Bei der Anwendung von Glasreinigern muss darauf geachtet werden, dass die Dichtungen nicht zu stark benetzt werden. Flüssigkeitsreste am Rahmen sollten Sie sofort mit klarem Wasser entfernen.

Auf gar keinen Fall sollten Sie Ihre Fenster mit einem groben Scheuermittel bearbeiten. Ebenfalls dürfen keine Hilfsmittel wie Stahlschwamm oder Topfreiniger verwendet werden.

Reinigen Sie bitte niemals mit organischen oder chemischen Lösungsmitteln sowie Säuren jeglicher Art. Es besteht die Gefahr der Oberflächenanlösung. Benutzen Sie bei farbigen Oberflächen keinen Spiritus.



Ihr persönliches Angebot zum richtigen Reiniger Ihrer hochwertigen Kunststofffenster lassen wir Ihnen gern zukommen. Senden Sie dazu bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Kunststoffreiniger“ an [info@sefbf.de](mailto:info@sefbf.de)

# Effektiv lüften – Energieverluste minimieren

Moderne Fenster und Türen schließen sehr dicht und sparen so eine Menge Heizenergie. Auch die übrige Gebäudehülle lässt durch moderne Baustoffe und Technologien wesentlich weniger Luftaustausch als früher zu. Auf Grund dieser Dichtigkeit wird im Wohnraum ständig Wasserdampf erzeugt.

In einem Vier-Personen-Haushalt werden während eines Tages ca. zehn Liter Wasser an die Raumluft abgegeben. Deshalb: Sorgen Sie für frische Luft in Ihren Räumen und tauschen Sie die feuchte Raumluft durch frische, trockene Außenluft aus!

Man kann von folgenden Mengen Wasserdampf pro Tag ausgehen:	
Atemluft des Menschen	1,0 - 2,0 Liter pro Person
Duschen und Baden	0,5 - 1,0 Liter pro Person
Kochen	1,0 - 2,0 Liter, Vier-Personen-Haushalt
Wäschetrockner	1,5 - 2,5 Liter
Zier- und Topfpflanzen	0,5 - 2,0 Liter

## Warum ist regelmäßiges Lüften so wichtig?

- Regulierung der Raumluftfeuchtigkeit und -temperatur
- Ersetzen verbrauchter Atemluft durch unverbrauchte Frischluft
- Vermeidung von Schweißwasser und Schimmelpilzbildung
- Voraussetzung für gesundes Klima und angenehme Lebensbedingungen

## Was kann bei zu wenig Lüften passieren?

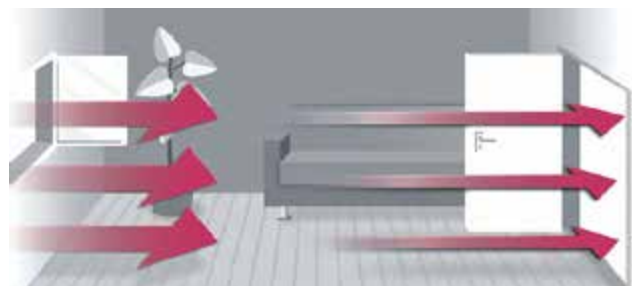
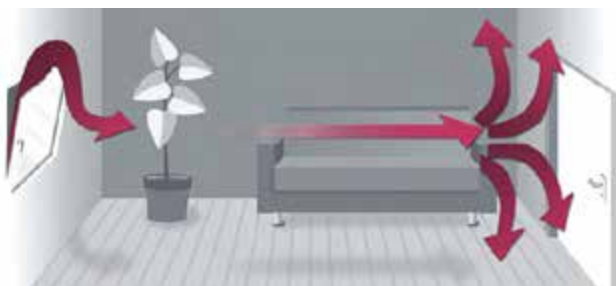
- Zunahme der Luftfeuchtigkeit in den Räumen
- Durchfeuchtung des Mauerwerks
- Schäden in der Bausubstanz
- Schimmelpilzbildung

## Dauerlüftung

Bei dieser Belüftungsart wird das Fenster gekippt, was lediglich zu einem geringen Luftaustausch und dadurch meist zu einem längeren Öffnungszeitraum führt.

## Stoßlüftung

Durch das gleichzeitige Öffnen aller Fenster und Türen entsteht ein Durchzug, der die Luft in Ihren Wohnräumen in nur zwei bis vier Minuten gänzlich erneuert. In dieser Zeit kühlen die Bauteile nicht aus. Die ist eine effektive Art der Belüftung, die Energieverluste minimiert und Heizkosten spart.





# Wartung und Pflege Ihres Sonnenschutzes (Rollladen, Raffstore, Textilscreens)

## Empfehlungen für ein langes Sonnenschutzleben

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit – es enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandhaltung.

Dieser Sonnenschutz wurde Ihnen von Fachleuten des Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Sonnenschutz gültig.

## Allgemeine Wartungs- und Pflege-Hinweise für Sonnenschutz

### Pflege

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberflächen regelmäßig zu reinigen.

### Hinweis

Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein! Schmieren Sie niemals das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen ein.

### Wartung

Untersuchen Sie den Sonnenschutz und die Bedienelemente regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss von Fachbetrieben durchgeführt werden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z.B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

### Achtung

Benutzen Sie den Sonnenschutz nicht, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

## Spezielle Hinweise für Textilscreens

Alle Gewebe weisen innerhalb der ersten 4 Monate ein Schrumpfverhalten auf. Bei längerem Verbleib im Kasten kann dies dazu führen, dass sie danach nicht mehr herunterfahren! Zur Vermeidung müssen die Anlagen direkt nach der Montage in der unteren Endlagenposition verbleiben (Behang geschlossen). Alternativ können sie innerhalb dieses Zeitraumes wöchentlich in einem vollständigen Zyklus (Auf/Ab) bewegt werden.

### Hinweis

Geschlossene Textilscreens können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windgeschwindigkeit ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.

### Feuchtigkeit

Feuchte Tücher müssen vor dem Einfahren des Behanges austrocknen, da ansonsten die Gefahr von Schimmelbildung besteht.

## Allgemeine Sicherheitshinweise für elektrisch oder manuell betriebenen Sonnenschutz

### Bedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.

### Bedienung bei Kälte/Frost

Bei Frost kann der Sonnenschutz anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Sonnenschutz auf ein Öffnen oder Schließen. Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich. Bei Frost muss die Funktionsfähigkeit während der Bedienung überwacht werden, da der

Sonnenschutz dabei beschädigt werden kann (kein Automatikbetrieb). Bei Aluminium-Vorsatzkästen können die Lamellen auch innerhalb des Sonnenschutzes zusammenfrieren und eine Benutzung ausschließen. Beschädigungen durch den unsachgemäßen Betrieb bei Kälte und Frost stellen keinen Gewährleistungsgrund dar.

### **Verfahrbereich des Sonnenschutzes**

Das Abfahren des Sonnenschutzes darf nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Sonnenschutzes versperren.

### **Bedienung bei Hitze**

Bei Verwendung der Rollläden als Sonnenschutz, sind diese nur so weit herabzulassen, dass die Lüftungsschlitze für die Luftzirkulation noch geöffnet sind. Ist die Luftzirkulation nicht gewährleistet kann dies zu einem Hitzestau und Verformung des Rollladens führen.

### **Nicht bestimmungsgemäße Verwendung**

Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.

### **Falschbedienung**

Schieben Sie den Sonnenschutz nicht mit den Händen hoch. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.

### **Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken**

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen, wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Sonnen-

schutzes, spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.

### **Teilverschattung**

Durch direkte Sonneneinstrahlung bei teilverschatteten Gläsern, wie zum Beispiel durch halb geöffneten Sonnenschutz, wird das Risiko eines thermischen Glassprunges deutlich erhöht. Glasbruch durch thermischen Bruch auf Grund von Teilverschattung stellt keinen Gewährleistungsmangel dar.

### **Automatischer Sonnenschutz vor Balkon- und Terrassentüren**

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein automatischer Sonnenschutz montiert, so können Sie sich aussperren.

**Hinweis:** Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein mögliches Aussperren!

### **Vorgehen im Winter**

Schalten Sie bei automatischen Steuerungen die Automatik ab, wenn ein Anfrieren droht. Ausnahme: Antriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.

### **Betätigung mit Schalter, Sender und Automatiksteuerung**

Siehe beigefügte Anleitungen. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Verfahrbereich befinden!

## **Spezielle Hinweise für manuell betriebenen Sonnenschutz**

### **A) Gurtzug (auch Schnur oder Seil)**

#### **öffnen/schließen** (allgemeines Vorgehen)

Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen, sondern immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wickelgehäuse ziehen.

**Hinweise:** Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzugsgurte. Die seitliche Ablenkung des Aufzugsgurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen. Der Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Sie dürfen den Aufzugsgurt nie loslassen, sondern müssen ihm nach oben nachgeben.

### **B) Kurbel (Handkurbel)**

#### **öffnen/schließen**

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.

**Hinweis:** Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

**Achtung:** Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht mehr weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.

## Spezielle Hinweise für Sonnenschutz mit 2. Rettungsweg-Funktion

### A) Kurbel, Seil

Notbedienungen sind lediglich zur Bedienung im Notfall, sowie zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit im Rahmen der Wartung und Pflege konzipiert. Durch übermäßigen Gebrauch, kann der Motor bzw. das Getriebe dauerhaft beschädigt werden. Darauf zurückzuführende Beschädigungen stellen keinen Reklamationsgrund dar.

### B) Akku

Bei Akkugepufferten Motoren, beachten Sie bitte die dazu separaten Unterlagen zur Dauerhaften Wahrung der Gebrauchstauglichkeit im Zusammenhang mit dem Gewerk Elektroinstallation.

## Information zur Glasbeschaffenheit und Glasreklamationen

Natürlich können Sie als Kunde erwarten, beim Kauf neuer Fenster und Türen eine einwandfreie Glasqualität zu erhalten. Unsere Glaslieferanten liefern in der Regel fehlerfreie Ware. Leider lassen sich bei der Produktion aber kleine Einschlüsse oder Glasblasen nur schwer erkennen. Diese Fehler sind aber (in der Regel) schon bei der Anlieferung durch die Glashütten vorhanden und häufig sogar bedingt durch die immer größer werdende Recyclingquote. Denn schon kleinste Verunreinigungen können mehrere Quadratmeter Neuglas beeinträchtigen.

Glas ist, durch seine speziellen Eigenschaften, in der Verarbeitung äußerst schwierig zu handhaben und in höchstem Maße anfällig für Beschädigungen. Der Aufbau, als in sich geschlossene transparente Einheit, führt zusätzlich zu hohen Risiken bezüglich Fremdkörpereinschlüssen. Auf Grund dieser besonderen Situation ist die Reklamationsquote für Glas generell höher als bei anderen Produkten. Damit die dadurch entstehenden Kosten nicht ins Unermessliche anwachsen, bestehen die Glaslieferanten bei Lieferaufträgen grundsätzlich auf den für den Handel geltenden Bestimmungen. Als sichtbar definiert die Beurteilungsrichtlinie Glas für das Bauwerk die Schadstellen, welche bei diffusem Licht aus einer Entfernung von größer als 2 m sichtbar sind.

# Serviceanforderung / Reklamation

Kunde		Endkunde / Bauvorhaben	
VG-Nummer:			
Name:		Name:	
Straße/Nummer:		Straße/Nummer:	
PLZ, Ort:		PLZ, Ort:	
Ansprechpartner			
Name:		Telefon:	
E-Mail:		Fax:	
Mangelbeschreibung			
<input type="checkbox"/> optischer Mangel	<input type="checkbox"/> fehlerhafte Lieferung	<input type="checkbox"/> Beschädigung	<input type="checkbox"/> Funktionsmangel
Sonstiges:			
Produktbeschreibung			
Profil/Typ:		Rollladen/Typ:	
Farbe außen/innen:		Positionsnummer:	
Glas:		Sonstiges:	
Zugänglichkeit des Produktes			
<input type="checkbox"/> nur von außen	<input type="checkbox"/> Leiter erforderlich	<input type="checkbox"/> Gerüst erforderlich	<input type="checkbox"/> Hubsteiger erforderlich
Sonstiges – Stockwerk/Arbeitshöhe ca. in Meter/Raum bzw. Lage/Nur zu bestimmten Zeiten):			
Weiteres Vorgehen			
<input type="checkbox"/> Rücksprache erwünscht	<input type="checkbox"/> Terminabsprache mit Endkunde erwünscht	Sonstiges:	
<b>Anlagen</b> (Fotos, Dokumente) <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein			
<b>Datum / Unterschrift</b> / (Firmenstempel):			

# Checkliste

Die Aufgabe der Wartung ist es, die Funktion des Fensters, d. h. den Gebrauchswert, über lange Zeit zu erhalten. Daher empfehlen wir Ihnen folgende Wartungsarbeiten regelmäßig **einmal im Jahr** von einem Fachunternehmen durchführen zu lassen:

## Check 1

Gängigkeit und Bedienbarkeit überprüfen und alle beweglichen Beschlagteile entsprechend oben beschriebenen Verfahren ölen.

## Check 2

Dichtigkeit zwischen Flügel und Blendrahmen überprüfen. Eventuell beschädigte Dichtungen auswechseln lassen.

## Check 3

Entwässerungseinrichtungen überprüfen und bei Bedarf Öffnungen von Verunreinigungen frei machen.

## Check 4

Reinigung der Fenster und Tüрдichtungen mit Wasser, keine scharfen Reiniger verwenden. Mit speziellen Silikonölen können Sie die Elastizität und Funktionsfähigkeit um ein Vielfaches verlängern.

## Check 5

Kontrolle der Befestigungsschrauben für den Beschlag.

## Check 6

Profile, Rahmen und Flügel auf Verwitterung, Schadstellen und Verschmutzung überprüfen. Mit der Verwendung von Pflegelösungen für Fenster und Türen können Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer Elemente um ein Vielfaches verlängern. Eventuell beschädigte Flügel und Rahmenteile von einem Fachmann reparieren lassen.



# Wartungs-, Bedienungs- und Pflege-Checkheft:

Kaufdatum: \_\_\_\_\_ Rechnungsnummer: \_\_\_\_\_ Vorgangsnummer: \_\_\_\_\_

Datum	W	P	M	Unternehmen/Firmenstempel	Servicekraft
2018.10.01	X	X	X	sebnitzer fensterbau GmbH	Max Mustermann

W: Wartung P: Pflege M: Mangelfreiheit

Die erste Zeile ist als Beispiel vorausgefüllt.  
Für Druckfehler und sonstige Irrtümer wird keine Haftung übernommen.



**sebnitzer fensterbau GmbH**

Hohnsteiner Straße 6

01855 Sebnitz

Telefon: +49(0)35971/594-0

Fax: +49(0)35971/594-90

Mail: [info@sefb.de](mailto:info@sefb.de)

[www.sebnitzer-fensterbau.de](http://www.sebnitzer-fensterbau.de)